



GYMNASIUM BALINGEN

In dieser Ausgabe:

- _ Schulaustausch mit Ruoms und Largentière
- _ Hochschule trifft Schule
- _ Schülerehrungen
- _ Jugend trainiert für Olympia, Jugend musiziert und Jugend forscht
- _ Erfolg bei der World Robot Olympiad

Newsletter IV

15.06.2026

Vorwort

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen,

in den vergangenen Wochen haben unserer Schülerinnen und Schüler erfolgreich an ganz unterschiedlichen Wettbewerben teilgenommen. Sei es im Sport, bei Jugend trainiert für Olympia, musikalisch bei Jugend musiziert, künstlerisch beim Wettbewerb Meer entdecken oder auch im MINT-Bereich bei Jugend forscht, Mathematikwettbewerben oder der World Robot Olympiad. So vielfältig wie die Wettbewerbe ist auch unsere Schulgemeinschaft und es ist schön zu sehen, wie viele Talente wir an der Schule haben.

Gemeinschaftserlebnisse standen bei der Studienfahrt nach Hamburg im Vordergrund, die der Kursstufe 1 ein abwechslungsreiches Programm bot. Herzlichen Dank an alle Begleitkräfte. Auch im aktuell stattfindenden Schullandheim der Klassenstufe 6 ist einiges geboten und ich bin schon gespannt auf die Rückmeldungen der Klassen.

Für unsere Abiturientinnen und Abiturienten neigt sich die Schulzeit dem Ende zu. Mit den mündlichen Prüfungen steht für sie die letzte schulische Herausforderung an. Dafür wünschen wir allen Prüflingen viel Erfolg.

Herzlichst

Ihre Michaela Mühlebach-Westfal
(Schulleiterin)

Wichtige Informationen und Termine rund um unsere Schule

Sommerschule 2026



Das Gymnasium Balingen hat sich in Kooperation mit der Realschule Balingen erneut für das Programm der Sommerschulen beworben. Die Konzeption sieht ein Angebot in der letzten Ferienwoche vor. Über 50 Schüler*innen der Klassen 5-7 mit zusätzlichem Förderbedarf sollen von 7:40 bis 15:30 Uhr zur Schule gehen können. Sie erhalten die Chance, ihre schulischen und sozialen Kompetenzen bestmöglich weiterzuentwickeln. Ein guter und emotional positiv besetzter Start ins neue Schuljahr soll ermöglicht werden. (T. Kröger)

15:30 Uhr zur Schule gehen können. Sie erhalten die Chance, ihre schulischen und sozialen Kompetenzen bestmöglich weiterzuentwickeln. Ein guter und emotional positiv besetzter Start ins neue Schuljahr soll ermöglicht werden. (T. Kröger)

Move Your School

Bewegte Pause MentorInnen gesucht für das nächste Schuljahr 2026/27!

📢 Anmeldung ab jetzt!

WER?
SchülerInnen ab Klasse 8, die motiviert und zuverlässig sind. In Teams (2-3 Leute)

WANN?
Beginn: 2./3. Schulwoche.

WAS & WO?
Ausgabe von Bällen und anderen Sport- und Spielgeräten an (Unterstufen-) SchülerInnen im Flur bei der Pausenhalle.

WOFÜR?
Für mehr Bewegung & Fun an der Schule! 😊

Mehr Info & Anmeldung bei Frau Frank oder den aktuellen/ehemaligen MentorInnen.

📢 Melde dich jetzt mit deinem Team! 😊



Vielfältig und besonders: Aktivitäten an unserer Schule

Sonderpreis für die „Elektronische Supernase“ in Aalen

Einen tollen Erfolg haben Jannik Fischer (9b), Lukas Schaub und Felix Schmidtke (beide 9a) beim Landeswettbewerb „Jugend forscht“ im Frühjahr in Aalen gefeiert. Das Trio konnte mit seinem Projekt im Fachbereich Chemie die Jury überzeugen und wurde mit einem Sonderpreis im Wert von 150 Euro ausgezeichnet.

Für drei Tage waren die Nachwuchsforscher, unter anderem unterstützt durch Dr. Thomas Bregel von der WissensWerkstatt Zollernalb, nach Aalen gereist. Neben dem Wettbewerb selbst beeindruckte Jannik Fischer vor allem das „sehr coole Rahmenprogramm mit VR-Brillen und Drohnenflug“. Die Arbeit an ihrem Projekt „Elektronische Supernase“, ein KI-programmierter Sensor, der hilft, verdorbene



Lebensmittel zu erkennen, ist nun abgeschlossen. Jeweils freitags haben die drei Jugendlichen etwa 90 Minuten an ihrer „Supernase“ gearbeitet, zum Teil auch öfter. Wie oder mit welchem Projekt es im nächsten Jahr weitergehen soll, ist aktuell noch offen.

Das Gymnasium Balingen gratuliert ganz herzlich zum beeindruckenden Erfolg und drückt für weitere Projekte und Ideen die Daumen!

Die Fußballer des WK 4 / U13 sind Kreismeister

Im April nahmen die Fußball-Jungs des WK 4 am Kreisfinale des Wettbewerbs Jugend trainiert für Olympia teil. Da wir an unserer Schule sehr viele gute und begeisterte Fußballer haben, nahm das Gymnasium Balingen dieses Jahr sogar mit zwei Teams am Wettbewerb teil.

Das Team 2 unserer Schule war in der Gruppe mit der RS Hechingen, der RS Schömberg und dem SZ Lammerberg 1 aus Tailfingen. Leider ist Hechingen nicht angetreten, weshalb anstelle dieses Spiels ein Freundschaftsspiel zwischen unseren beiden Teams ausgetragen werden konnte. Die übrigen Vorrundenspiele verlor man leider mit 0:4 und 0:2. Besser lief es dann im Platzierungsspiel, denn da gewann unser 2. Team klar mit 4:1 und sicherte sich somit Platz 5 im Turnier.



Noch besser lief es für das Team 1 des Gymnasium Balingen. Die Vorrundenspiele gegen Haigerloch (5:1), Lammerberg 2 (14:0) und gegen die RS Frommern gewann man alle sehr souverän, wie auch das Halbfinale gegen das SZ Lammerberg 1 (3:0). Wer dachte, dass im Finale nun nochmals etwas Spannung aufkommt, der wurde bereits nach der ersten Aktion „enttäuscht“, denn auch hier lieferten unsere Kicker eine sehr starke und souveräne Leistung ab und gewannen das Turnier sehr überlegen und in beeindruckender Manier. HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH zur Kreismeisterschaft!

Wir sind gespannt und hoffen, dass wir im RB Finale am 13.5. ähnlich überzeugend spielen werden und der Erfolg sich fortsetzen wird. (D. Braun)



RB-Finale Jugend trainiert für Olympia Fußball der Mädchen und Jungs



7. Platz der U15 Mädchen
(Turnier in Betzingen)



9. Platz der U15 Jungs
(Turnier in Biberach)

U13-Team verpasst knapp die RB-Meisterschaft

Am vergangenen Mittwoch nahmen die **Fußball-Jungs des WK 4** am RB Finalturnier des Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ in Rottenburg teil. Nach der souveränen Kreismeisterschaft war die Hoffnung groß, diese nächste Hürde auf dem Weg zum Landesfinale auch zu nehmen.

Bei diesem Turnier in Rottenburg waren Schulen aus dem kompletten Regierungspräsidium Tübingen vertreten, also vom Allgäu bis zum Schwarzwald und vom Bodensee bis zum Schönbuch, sprich es war ein sehr starkes Teilnehmerfeld mit 10 tollen Mannschaften.



In der Vorrunde kamen unsere Kicker zuerst nicht so recht in die Gänge und spielten das erste Spiel 0:0 gegen das AEG Ravensburg. Besser klappte es dann im zweiten

Spiel, das wir klar und überlegen mit 5:0 gegen die Kicker des SG Pfullendorf für uns entscheiden konnten. Im dritten Vorrundenspiel gegen das DBG Metzingen waren die Kräfteverhältnisse auch schnell geradegerückt und wir gewannen diese Partie mit 1:0. Zum Abschluss der Vorrunde hatten wir noch das vermeintlich schwerste Spiel vor uns gegen die Schüler der Friedrich-Adler-Realschule aus Laupheim. Auch diese Aufgabe wurde mit Bravour bestanden und das Spiel mit 4:0 gewonnen.

Nun also wurde es ernst und das Halbfinale gegen die Anna-Essinger-Realschule Ulm stand an. In diesem Spiel, das praktisch schon das vorgezogene Finale war, denn hier spielten die zwei besten Teams des Tages gegeneinander, sah es zunächst sehr schlecht aus, denn wir lagen schnell mit 0:2 zurück. Doch unsere Kicker zeigten Moral und kamen zum 2:2 Ausgleich und hätten sogar noch mit dem Schlusspfeiff das Siegtor schießen können. So aber ging es in die Verlängerung und letztendlich sogar ins 7-Meter-Schießen. In einer solchen Situation entscheidet dann auch das Glück und wie es scheint, hatten die Gegner aus Ulm das Glück an diesem Tag auf ihrer Seite und sie gewannen mit 5:4 n.E. Die Enttäuschung war natürlich riesig und die eine oder andere Träne floss auch, doch hatten die Jungs des Gymnasium Balingen nur wenige Minuten später die Chance im „kleinen Finale“ sich nochmals positiv vom Turnier zu verabschieden. Diese Chance haben wir eindrucksvoll wahrgenommen und gewannen erneut gegen die Metzinger mit 4:2. Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung und dem gelungenen Auftritt. Wir hoffen, dass im neuen Schuljahr das Glück zurückkehrt und wir die RB Meisterschaft erneut anstreben können. (D. Braun)



Jugend trainiert für Olympia Tennis

Erfolgreiches Tennis-Team Mädchen



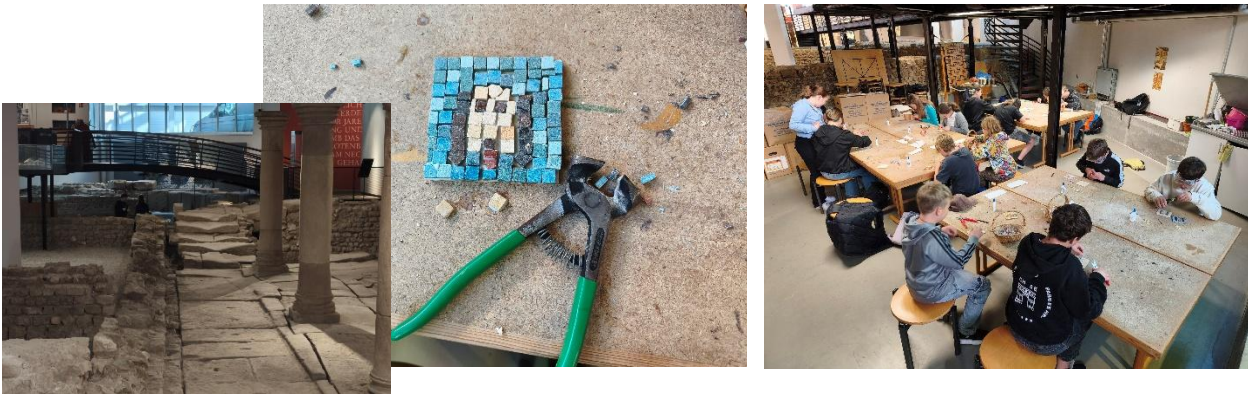
Jugend musiziert 2026

Jona Stehle (5d), Julius Günther (10b), Annelie Stephan (8a) und Leni Stingel (6d) haben mit ihrem Klarinetten Quartett am diesjährigen Wettbewerb Jugend musiziert sehr erfolgreich teilgenommen. Aufgrund ihrer Altersmischung traten sie in Altersklasse 3 an und erzielten beim Regionalwettbewerb Ende Januar mit 23 von 25 Punkten einen 1. Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb in Ditzingen. Dort stellten sie sich Mitte März erneut einer Jury und erspielten sich mit 20 Punkten einen 2. Preis. Auf diesen dürfen sie zurecht stolz sein, da sie in ihrem Ensemble zum ersten Mal am Wettbewerb teilnahmen.



Leni Stingel nahm zusätzlich in einem weiteren Ensemble teil: am Cello zusammen mit Ihrem Duo Partner aus Reutlingen. Sie spielten in der Altersklasse 2 und erzielten beim Regionalwettbewerb gar 24 Punkte. Auf Landesebene wurden sie mit 22 Punkten bewertet und feierten damit ebenfalls einen 2. Preis. Herzlichen Glückwunsch und weiter so!
(L. Stingel, 6d)

Lateinexkursion 6ade am 30. April



Am 30. April unternahmen die Lateinschüler*innen einen Ausflug nach Rottenburg, um dort das Römermuseum „Sumelocenna“ zu besuchen. Dort nahmen wir an einem Workshop teil, in dem die SchülerInnen Mosaike herstellten, die sie dann nach Hause mitnehmen konnten. Die Führung gab einen Einblick in das Römermuseum „Sumelocenna“, das die Reste einer antiken Raststätte mit Latrinen beherbergt. Im Anschluss ließen wir den Nachmittag auf dem Marktplatz in Rottenburg ausklingen.
(M. Petersmann)

MEER entdecken

Unsere Ozeane und Meere bieten ein Zuhause für schillernde Fische, majestätische Wale, bunte Korallen und geheimnisvolle Tiefsee-Wesen. Gleichzeitig ist diese vielfältige Unterwasserwelt auch bedroht. Und wir wissen noch so wenig von ihr: Die Tiefsee ist weniger gut erforscht als der Mond.

Was begeistert Dich an Ozeanen und Meeren? Welche Geheimnisse können wir dort noch entdecken? Welche Farben und Formen gibt es dort? Wie können wir dazu beitragen, diese faszinierende Welt zu bewahren? Mit diesen Fragen setzten sich die Klassen 6a, 6c und 6e von Herrn Arbter in den letzten Monaten im Kunstunterricht intensiv auseinander. Mit viel Kreativität und Fleiß entstanden ganz wunderbare Arbeiten, die zum diesjährigen Wettbewerb eingereicht und von der Jury gesichtet wurden.

Wir freuen uns, dass gleich zwei unserer Schülerinnen die Jury mit ihren Ideen überzeugen konnten. In der Altersstufe der Klassen 5/6 erreichten Luisa Pontarollo den fünften und Sarah Marcu den zweiten Platz. Am Montag, den 20.04.26 fand die Preisverleihung im Balingener Kino statt, wo die beiden Künstlerinnen bereits öffentlich entsprechend geehrt wurden. Und es geht noch weiter: Die Jurierung auf Landesebene ist bereits erfolgt. Sarahs Arbeit wurde nominiert und weiter zum Bundesverband zur Jurierung gesendet. Sie ist zur Landessiegerehrung in den Europa Park eingeladen. Wir drücken Sarah weiterhin die Daumen!
(M. Arbter)



Schüleraustausch mit unseren Partnerstädten Ruoms und Largentière: Les voyages forment la jeunesse

Anfang Mai sind 28 neugierige Schüler*innen aus der achten und neunten Klassenstufe für neun Tage zum Austausch nach Frankreich gefahren.



Die Franzosen haben uns im April schon mit ihrem Besuch erfreut und nun ging es für uns auf die Reise nach Ruoms, eine besondere, kleine Stadt im Süden Frankreichs, die in der malerischen Region „Ardèche“ liegt.

Insgesamt waren wir zusammen mit dem Lehrerteam, bestehend aus Herrn Kröger und Herrn Verscheure, sowie der FSJlerin Angelina, eine lustige und gut gelaunte Truppe.

Wir genossen die sonnige Zeit in vollen Zügen und sammelten wertvolle Erinnerungen und natürlich auch die ein oder anderen Vokabeln.

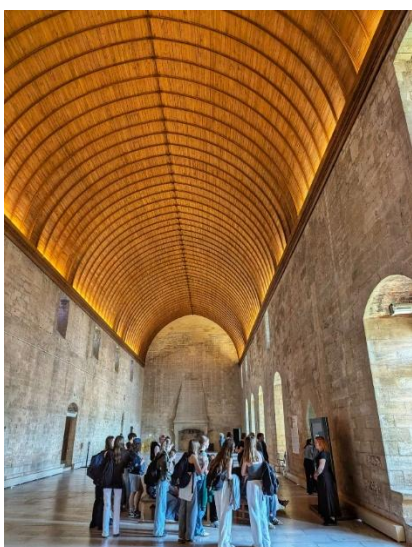
Auch die Ausflüge in eine bekannte Höhle mit Malereien, das Sportturnier am „Collège“ oder das Highlight mit der gemeinsamen Fahrt nach Avignon waren großartig.

Das, was beim Austausch aber am wertvollsten war, waren die Bekanntschaften, die man gemacht hat und die internationalen Freundschaften, die geschlossen wurden und sogar über Jahre lang halten können.

Wir freuen uns schon sehr, wenn der Austausch in zwei Jahren wieder stattfindet.



(A. Viggiani, 10a)



Hochschule trifft Schule: Gemeinsam für mehr Klimabewusstsein

Am 06. Mai 2026 fand an unserer Schule ein besonderes Bildungsangebot zum Thema „Erneuerbare Energien“ statt. Zwei Studierende der Hochschule Rottenburg gestalteten gemeinsam mit dem Umweltzentrum Tübingen e.V. eine Unterrichtseinheit für die Geographie-Basiskurse in der K1 von Frau Sigel und Frau Kid.

Im Mittelpunkt stand das interaktive „Energygame“, das sich mit Klimaschutz und Energieeinsparung im Gebäude- und Privatsektor beschäftigt. Trotz seines spielerischen Ansatzes vermittelte das Format komplexe Zusammenhänge verständlich und praxisnah. Die Studierenden begleiteten das Spiel fachlich und konnten so vertiefende Einblicke in aktuelle Fragestellungen rund um Energie und Nachhaltigkeit geben. Darüber hinaus erhielten die Schülerinnen und Schüler Informationen zum Studiengang „Erneuerbare Energien“ an der Hochschule Rottenburg. Die Veranstaltung bot den Lernenden eine gelungene Kombination aus interaktivem Lernen, fachlicher Vertiefung und Berufsorientierung. (S. Kid)



Einzug ins Deutschlandfinale

World Robot Olympiad- Erfolg für Jona Stehle & Tobias Hentschel aus der Klasse 5d

Tobias und Jona haben sich in diesem Schuljahr für das Deutschlandfinale der World Robot Olympiad qualifiziert. Unterstützt werden die beiden Fünftklässler unter anderem von Tobias' Vater Hartmut John. Beide Nachwuchstalente haben bereits in der Vergangenheit Finalerfahrung gesammelt. Vor dem Event in Trier geben Jona und Tobias einen Einblick in ihre Arbeit.



Seit wann interessiert ihr euch für Robotik?

Tobias: Angefangen hat es schon in der zweiten oder dritten Klasse. Seitdem sind wir dabei und beschäftigen uns regelmäßig mit Robotern.

Und ihr seid von Anfang an ein Team?

Jona: Wir arbeiten seit der dritten Klasse in der Grundschul-Roboter-AG zusammen. Auch wenn es für uns keine offizielle AG mehr gibt, wollten wir mit der WRO weitermachen. Zwei Freunde von uns sind auch noch dabei, denen drücken wir natürlich fest die Daumen!

Ihr nehmt an der World Robot Olympiad teil. Was ist das genau?

Tobias: Das ist ein Wettbewerb, bei dem man eigene Roboter baut und programmiert. Diese müssen bestimmte Aufgaben lösen. Je besser und schneller das klappt, desto mehr Punkte bekommt man. Es gibt verschiedene Kategorien und Altersklassen mit unterschiedlich schwierigen Aufgaben, z.B. Elementary, Junior und Senior.

Was muss euer Roboter konkret können?

Jona: In der Saisonaufgabe geht es zum Beispiel darum, Objekte zu erkennen, zu greifen und an die richtige Stelle zu bringen. Alle Teams haben die gleichen Aufgaben. Zusätzlich gibt es seit letztem Jahr noch eine Tagesaufgabe, bei der man spontan umbauen und neu programmieren muss.

Wie bereitet ihr euch darauf vor?

Tobias: Die Aufgaben werden einige Wochen vorher veröffentlicht. Dann bauen und programmieren wir zu Hause und testen viel. So versuchen wir, unseren Roboter immer weiter zu verbessern.

Habt ihr feste Aufgaben im Team?

Tobias: Eigentlich machen wir alles gemeinsam. Es gibt aber verschiedene technische Herausforderungen, zum Beispiel beim Greifen von Objekten. Dafür haben wir

unterschiedliche Lösungen entwickelt, damit der Roboter flexibel reagieren bzw. greifen kann.

Was war denn beim Wettbewerb in Leonberg der schönste Moment?

Jona: In Leonberg sind wir mit einem Punktevorsprung an den Start gegangen. Als klar war, dass uns auch dort niemand mehr einholen kann, war das ein richtig tolles Gefühl.

Was sind eure Ziele für das Deutschlandfinale in Trier?

Tobias: Wir wollen uns beim Deutschlandfinale weiter verbessern, vor allem bei der Farberkennung. Wenn alles richtig gut läuft, können wir uns vielleicht sogar für ein internationales Finale qualifizieren, z.B. das Europa- oder das Weltfinale.

Die Fragen stellte Nina Hamberger.

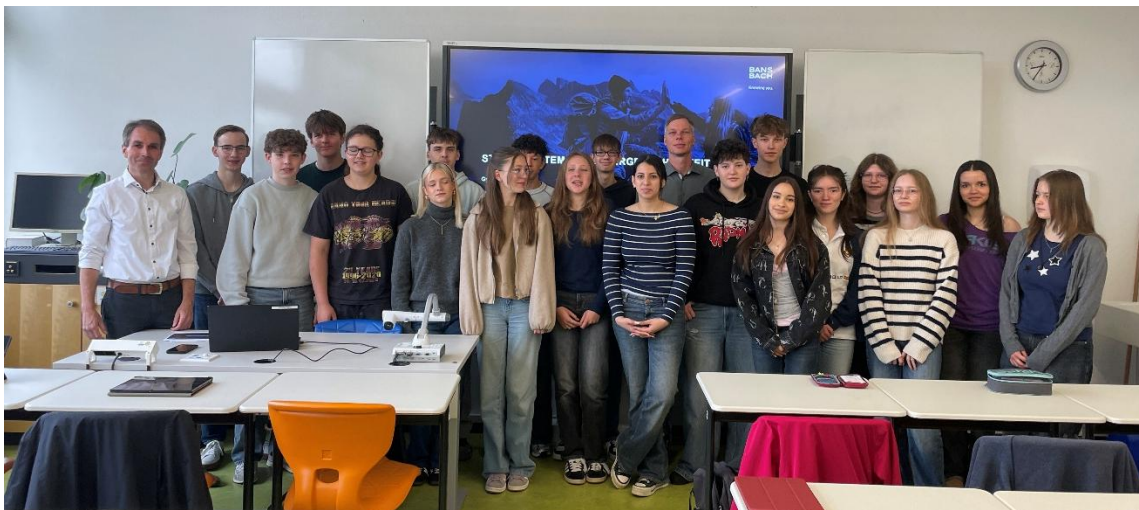
„Tax the Rich?“ – Diskussion über Steuergerechtigkeit im Unterricht

Steuern gelten oft als trockenes Thema – dass sie jedoch viele Lebensbereiche betreffen, zeigte ein besonderer Vortrag in Klasse 10. Auf Einladung von Wirtschaftskraft Matthias Schulze besuchte Dr. Haug von der Bansbach Gruppe die Schülerinnen und Schüler.

Zunächst erklärte Dr. Haug anschaulich den Aufbau des deutschen Steuersystems. Dabei erklärte er den Schülerinnen und Schülern, welche Arten von Steuern es gibt, wie sich der Staat finanziert und wofür Steuergelder letztlich verwendet werden. Im Anschluss stand die Frage der Steuergerechtigkeit im Mittelpunkt. Unter dem Motto „Tax the Rich“ entwickelte sich eine lebhafte Debatte innerhalb der Klasse. Mehrere Schülerinnen und Schüler sprachen sich für eine stärkere Besteuerung großer Vermögen aus und argumentierten, dass Wohlhabende mehr Verantwortung für die Finanzierung des Gemeinwesens übernehmen sollten. Andere wiesen hingegen auf mögliche Nachteile hin, etwa eine geringere Investitionsbereitschaft oder wirtschaftliche Belastungen für Unternehmen und Familienbetriebe.

Die lebhafte Debatte zeigte, dass wirtschaftspolitische Themen junge Menschen durchaus interessieren – besonders dann, wenn sie einen direkten Bezug zum Alltag haben.

(M. Schulze)



Ehrungen der Stadt Balingen

Die Stadt Balingen hat in diesem Jahr wieder Schüler*innen für besondere Leistungen bei Wettbewerben ehren können. Vielen Dank an die Stadt für diese gelungene Veranstaltung. Und natürlich möchten wir viele Preisträger*innen auch hier im Newsletter erwähnen:

Tennis WK III, Mädchen, 3. Platz Landesfinale

Elise Claußen, Maisha Madegwa, Constanze Häußler, Mayla Mucic, Melodie Bothe

Geräteturnen U18, Mädchen, 1. Platz auf Kreis- und RB-Ebene, 2. Platz Landesebene, 2. Platz Rhein-Main-Donau Schulcup

Clara Mehrer, Kristina Tortora, Emma Mayer, Constanze Häußler, Leann Dederer, Marlene Pfaff

Leichtathletik Mädchen, 1. Platz auf Kreis- und RB-Ebene, 3. Platz auf Landesebene

Emma Obwald, Kristina Tortora, Katharina Froneck, Indira Strobel, Milla Koch, Carina Haug, Livia Tröger, Emma Mayer, Clara Mehrer, Hanna Szimba

Handball U14 Jungs, 1. Platz RB-Finale, 5. Platz Landesfinale

Emil Klein, Anton Heidelberg, Ferdinand Flohr, Max Neher, Noah Kuhn, Jonas Raff, Nick Müller, Luis Wochner, Ole Sting, Ruben Braunstein, Bruno Kübler, Emil Richter, Matteo Hauser, Max Kulas, Henri Fischer, Jakob Springer

Känguru der Mathematik

1. Platz: Matteo Benkwitz (6d), 2. Platz: Sofila Sorokolietova (6e), Adriano Di Rienzo (7a) und Lukas Schaub (9a), 3. Platz: Julia Gulde (K1c) und Magdalena Schuler (K1c)

Mathematik ohne Grenzen – Klassenwettbewerb: Klasse 6c

Jugend forscht „**Flächenfresser + Volumenwunder**“

2x 1. Platz Regionalwettbewerb: Tobias Hentschel (5d), Jan Friedrich (7b) und Jakob Sämann

Jugend forscht „**Erdbeben – sicher?**“

2. Platz: Clara Schmidtke (7e), 2. Platz: Sofie Fischer (6d)

Jugend forscht „**Mit Python die Warteschlange zähmen**“

1. Platz: Tobias Hentschel (5d)

Jugend forscht „**Elektronische Supernasen**“

1. Platz: Felix Schmidtke, Lukas Schaub, Yannik Fischer (alle aus Klasse 9)

Und viele andere mehr...





Tennis

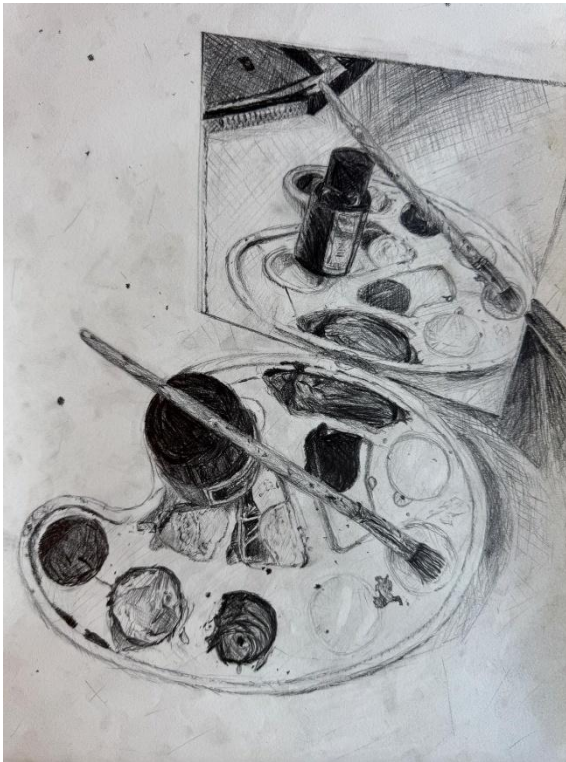


Handball

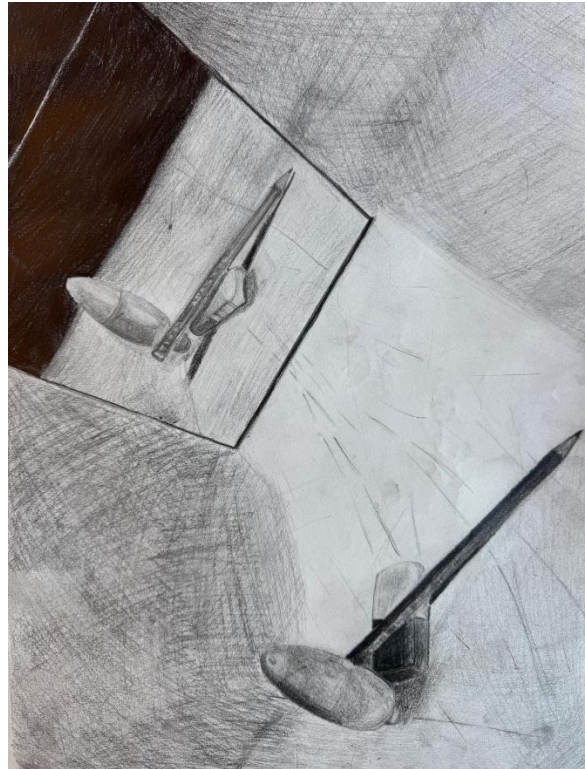


Turnen

Aus dem Kunstunterricht – Grafik / Zeichnung (9e) und Streetart / Stencil (8a)



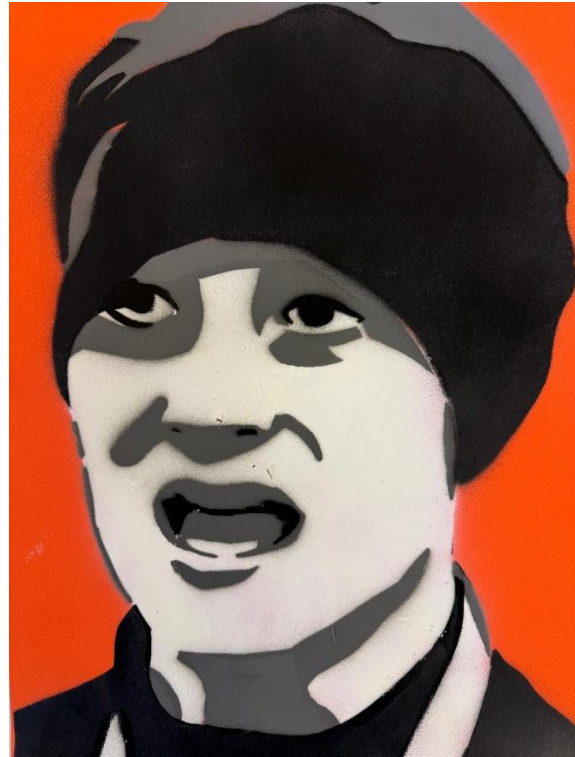
Linda Müller



Charlotte Schramm



Erik Sting



Aus dem Kunstunterricht – Selbstporträt, Animé (Klasse 7a)



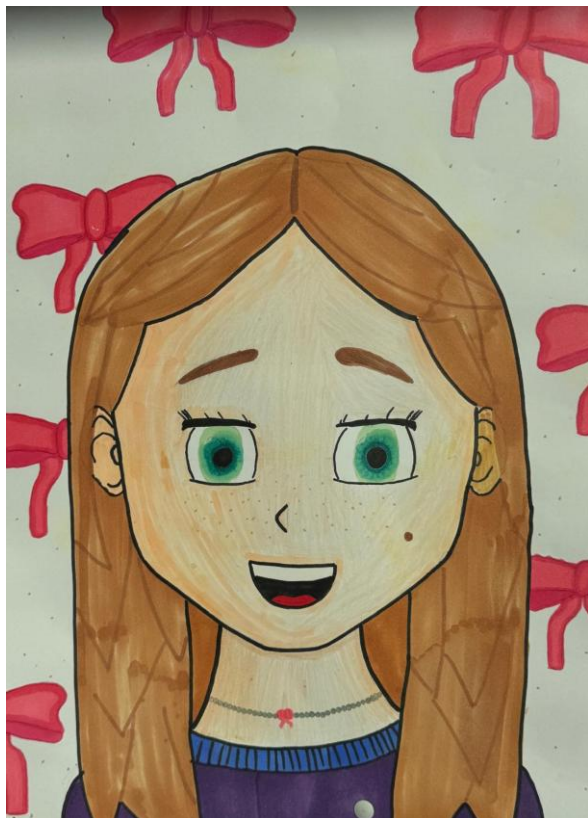
Mia Gierth



Tim Schäuble



Alissa Eminov



Lara Soulier

Von Schüler*innen... für Schüler*innen

✉ Salutation de France. Ich bin derzeit im Elsass auf einem Austausch und gehe da auch zur Schule. Während der Wochenenden hab ich Colmar, Selestat, Strasbourg und viele Châteaux besichtigt, wie die Hohkönigsburg in Orschwiller. Julia <3
(Julia Herre, 10a)

Impressum

GYMNASIUM BALINGEN

SCHULLEITERIN

OSD'in Michaela Mühlebach-Westfal
Gymnasiumstr. 31
72336 Balingen
Tel: 07433/26025-0
E-Mail: info@gymnasium-balingen.de

REDAKTION

StD Tilman Kröger (Schulisches Miteinander)
Gymnasiumstr. 31
72336 Balingen
Tel: 07433/26025-0
E-Mail: tilman.kroeger@gymnasium-balingen.de

und

die genannten bzw. korrekturlesenden
Kolleg*innen und Schüler*innen

Vielen Dank für die Mitarbeit.